

# Bevorzugung der Quereinsteiger - Presse

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 10. Juli 2021 09:55**

Meine OBAS-Erfahrung deckt sich mit @Kalle29 ich hab noch nie so viel gearbeitet, wie in dieser Zeit. Ich hatte kein Wochenende, keine Ferien frei. Wenn wir mal in den Urlaub gefahren sind, hatte ich immer das Gefühl: du musst noch das vorbereiten, den UB schreiben etc. ich hatte Klassenleitungen und Bildungsgangvorsitz. Ich hab die FHR-Prüfung konzipieren und abnehmen müssen. Die damalige Schulleitung hat wirklich keine Rücksicht genommen.

Das mag nicht nur an den Unterrichtsstunden. Ich hab zu Beginn sehr ineffizient Stunden vorbereitet und Klassenarbeiten konzipiert. Da musste ich viel Lehrgeld zahlen. Und das Problem wurde durch die 20 UStd noch verschärft. Ich denke mit Schrecken an die Zeit zurück.

Man muss aber auch sagen: ohne OBAS wäre unsere Schule tot! Wir hatten zwei Grundständige seit ich da war, einer davon ist dann auch geblieben. Insgesamt hatten wir nach einer Pensionswelle aber ca. 15 neue Kollegen allein im Maschinenbau. Wir hätten die Unterrichtsversorgung nicht hinbekommen. Ich finde, NRW hat da eine gute Möglichkeit gefunden, diese Mangelfächer zu besetzen.